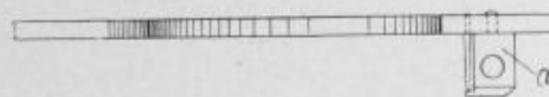


ihn in geöffneter oder geschlossener Stellung festzustellen, ist er mit einer federnden Schnappeinrichtung versehen. Die näheren Einzelheiten über die Ausführung sind aus der Abbildung zu erkennen. Ein Einspringen eines Spiralfederumganges zwischen die Stifte ist ausgeschlossen, weil der Schnappriegel die Stifte unten abschließt. Auch hinter dem Schnappriegel können sich die Umgänge nicht einfangen, weil die Kanten alle abgeschragt sind.

Eine zweite Änderung am Spiralschlüssel, die insbesondere für Damenarmbanduhren große Vorzüge bietet und auch bei flachen Spiralfedern angewendet werden kann, möchte ich ebenfalls erwähnen. Dieser Spiralschlüssel wird bereits seit drei Jahren von einer bekannten Fabrik für

Präzisions-Damenuhren angewendet (Abb. 2). Die Änderung gegenüber der früheren Ausführung besteht nur darin, daß anstelle des sonstigen Einschnittes



quer durch den drehbaren Teil des Spiralschlüssels ein Loch gebohrt worden ist. Durch Einführen eines dünnen Stiftes ist es möglich, den Spiralschlüssel jederzeit zu öffnen, auch wenn die Spiralfeder fest am Kloben angeschraubt ist und sich in der Uhr befindet.

Abb. 2. Der drehbare Teil α des Schlüssels ist aus Rundmaterial hergestellt und ist nicht mit Schraubenschlitz versehen, sondern durchbohrt.

C. Hammer.

Vermischtes

Die Schachbrett-Dekoration im Jubiläums-Schau fenster. In der letzten Ausgabe unserer Verkaufsplan-Nummern „Das ganze Jahr hindurch verkaufen!“, Nr. 36 dieses Jahrganges, veröffentlichten wir einen Entwurf unseres Mitarbeiters Architekten H. Haas, der den Vorschlag machte, für eine Wecker- und Tischuhren-Dekoration einen schachbrettartigen Aufbau mit verschiedenfarbigen Feldern herzustellen. Wir freuen uns, hier heute eine Abbildung wiederzugeben, die zeigt, wie Kollege Cramer, Werdohl, anlässlich seines Geschäftsjubiläums unsere Anregung benutzt hat, um damit ein wirksames Werbemittel zu schaffen. Der Kollege schreibt uns, daß er gerade, bevor unsere Zeitung bei ihm eintraf, hin und her überlegt habe, was er wohl ohne allzu große Kosten unternehmen solle, um anlässlich seines Jubiläums ein wirksames Schau fenster dekorieren zu können. Er teilt uns mit, daß gerade in diesem Augenblick unsere Zeitung eingetroffen sei und er sich

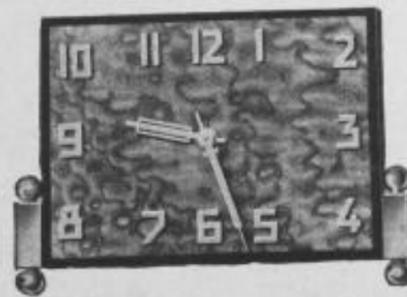


sofort an die Ausführung der vorgeschlagenen Dekoration gemacht habe. Der Kollege schreibt: „Hoffentlich bringt die D. U.-Z. auch in Zukunft häufig solche effektvollen Anregungen.“ Wir erachten es auch weiterhin als eine unserer vornehmsten Aufgaben, ständig durch Entwürfe und Photographien von werbewirksamen Schau fenstern den Kollegen Anregungen und praktische Beispiele zu geben, mit denen ihnen mehr geholfen ist als mit allgemeinen Worten.

Zapfenrollierstühle für Armbanduhen. Zum Polieren für Armbanduhenzapfen gibt es seit einiger Zeit besonders klein ausgeführte Zapfenrollierstühle, deren Zapfenlager und Spitzen speziell für geringere Zapfenstärken vorgesehen sind. Im Zusammenhang mit dem in Nr. 43 veröffentlichten Aufsatz über wirtschaftliches

Arbeiten weisen wir darauf hin, daß es für jeden Kollegen, der sehr kleine Armbanduhen zu reparieren hat, empfehlenswert ist, sich noch einen solchen kleinen Rollierstuhl zuzulegen, insbesondere deshalb, weil die für Taschenuhrarbeiten berechneten Zapfenrollierstühle nicht mit genügend kleinen Zapfenlagern und Spitzen versehen sind, so daß das Zapfenpolieren nicht mit der erforderlichen Sorgfalt und Sicherheit ausgeführt werden kann. Ein weiterer Vorteil besteht bei diesen kleinen Zapfenrollierstühlen, die von der Firma Werner Junge, Hamburg-Fuhlsbüttel, hergestellt werden, in der Anbringung verstellbarer Mitnehmer und in dem sogenannten Federantrieb als Ersatz für den Drehbogen. Wenn auch mancher Kollege sich nur ungern von seinem Drehbogen trennen wird, empfehlen wir doch, einmal den Versuch mit diesem Federantrieb zu machen, der bei den hier genannten Erzeugnissen durch Anbringung einer langen Schraubfeder einen gleichmäßigen, weichen Lauf der Schnurrolle gewährleistet. Vor allen Dingen wird durch diesen neuen Federantrieb das zeitraubende Aufspannen des Drehbogens vermieden. Wir weisen ferner auf die jetzt im Handel befindlichen Großbodenradbrotschen hin, die mit großen Lagern zum Polieren von Minutenradzapfen für Taschen- und Armbanduhen versehen sind. Diese Broschen sind für bestimmte Typen vorhandener Rollierstühle passend gearbeitet und können durch die Werkzeug handlungen bezogen werden.

Neuartige Holz-Stiluhren. In der Nachkriegszeit haben sich die Stiluhren mit außerordentlicher Schnelligkeit ihren Platz an der Sonne erobert. Dies ist auch durchaus verständlich, da sie als erste von allen Uhrengruppen in einer dem modernen Empfinden in hohem Maße entsprechenden Weise gestaltet wurden, da sie ferner als Metalluhren von der Beschaffenheit der Wohnräume weitgehend unabhängig sind, also fast überall hinpassen, und da die Preise so gestaltet waren, daß trotz der gesunkenen Kaufkraft der Bevölkerung die Beschaffung dieser Uhren, insbesondere zu Geschenkzwecken, in erheblichem Umfang ermöglicht wurde. Wenn nicht alles täuscht, wird ihre Beliebtheit noch weiter zunehmen und demzufolge eine, in schlechten Zeiten wie den jetzigen wenigstens relative Steigerung des Absatzes zur Folge haben. Diese Überzeugung wird wohl auch von allen Gruppen des Uhren gewerbes geteilt; hingewiesen sei hier besonders auf die umfassende Publikumswerbung für ein Sortiment von sechs neuen



Stiluhren, die in den letzten fünf Wochen vor Weihnachten von einer großen Uhrenfabrik veranstaltet werden wird. Zum weit überwiegenden Teil handelt es sich bei den jetzt auf dem Markte befindlichen Stiluhren um solche aus Metall, insbesondere aus Chrom. Jetzt hat die Firma Urgos-Uhren- und Gongfabrik G. m. b. H., Schwenningen a. N., neuartige Stiluhren geschaffen, die eine Kombination aus Holz und Chrom darstellen. Zwei Muster dieser Uhren geben wir im Bilde wieder, wobei wir allerdings betonen müssen, daß der Schwarzweiß-Druck den Reiz dieser Uhren nur in sehr unvollkommener Weise erkennen läßt. Die Fronten der Uhren bestehen aus feinen, doppelt abgesperrten Hölzern mit Furnieren aus Edelhölzern, z. B. Blumenesche, Vogel augenahorn und Siam-Rose. Die Zeiger, die aufgelegten Ziffern